

27.11.2008 – 17:23 Uhr

HEV Schweiz: Auswirkungen der aktuellen Hypothekarzinsenkungen

Zürich (ots) -

Die Banken haben erfreulicherweise teils erhebliche Senkungen der Zinssätze für die variablen Hypotheken angekündigt - mit Wirkung auf den Frühling hin. Bis sich diese Zinssätze für die Vermieter und Mieter kostensenkend auswirken, dauert es allerdings noch einige Zeit. Über 80% der Hypotheken sind Festhypotheken, mit teils relativ langen Laufzeiten.

Anpassung der Mieten an die Hypothekarzinsen

Daher hat der Bundesrat per Anfang 2008 die Mietrechtsverordnung angepasst. Seit dem 10. September ist für Mietzinsanpassungen in der ganzen Schweiz ein neuer Referenzzinssatz massgebend. Die Schweizerische Nationalbank eruiert neu vierteljährlich den Durchschnittssatz aller am Stichtag bestehenden Hypothekarkrediten. Dieser Durchschnittssatz entspricht damit den von den Eigentümern tatsächlich bezahlten Hypothekarzinsen am Stichtag. Bei der letzten Publikation, am 10. September 2008, lag der Referenzzinssatz bei 3,5%. Am 1. Dezember 2008 wird der neue Zinssatz publiziert.

Forderungen nach Mietzinsreduktionen aufgrund der angekündigten Hypothekarzinsenkungen der Banken sind weder rechtlich noch sachlich gerechtfertigt und sind daher zur Zeit völlig fehl am Platz.

Kontakt:

Monika Sommer, Vizedirektorin HEV Schweiz
Tel.: +41/44/254'90'20
Mobile: +41/79/515'65'53
E-Mail: info@hev-schweiz.ch
Internet: <http://www.hev-schweiz.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100574288> abgerufen werden.